

f

La fleur au calice doré

Orange lumineux, jaune citron ou rouge profond : les nouvelles variétés d'Echinacea sur le marché suisse.

Le grand cultivateur de plantes vivaces Karl Förster (1874-1970), qui avait une conception philosophique des jardins, disait de cette fleur au calice doré : « si laide qu'elle est intéressante ». Il ne connaissait pas les variétés attrayantes qui ont vu le jour grâce à la persévérance des producteurs. Contrairement au Rudbeckia, l'Echinacea n'a longtemps joué qu'un rôle secondaire, ce qui a fondamentalement changé avec les nouvelles variétés : la belle indienne (originaire d'Amérique du Nord) se présente avec assurance dans une grande variété de formes et de couleurs.

Hormis pour ses propriétés médicinales, il a beaucoup été investi dans la production de l'Echinacea au cours de ces dernières années. L'assortiment s'est enrichi par le croisement de variétés sauvages. La série « Big Sky », qui englobe des variétés connues comme le 'Sundown' orange et le 'Sunrise' jaune citron, est sur le marché suisse depuis deux ans environ et connaît une grande expansion. On trouve également de plus en plus d'Echinacea à fleur double. Les nouvelles variétés – qui rappellent plutôt les Dahlia ou les Zinnia à fleur double – n'ont plus grand chose de commun avec les anciennes. Élégantes et extravagantes avec leurs tiges noires, leurs boutons foncés et leurs fleurs d'un pourpre profond elles sont du plus bel effet.

Echinacées

Les différentes espèces d'Echinacea – du grec « echinos » (hérissin), qui évoque leurs bractées épineuses – appartiennent à la famille des Astéracées.

1-10| Espèces d'Echinacea.

Blume mit Sonnenhut

Von leuchtendorange über zitronengelb bis dunkelrot: Die neuen Echinacea-Sorten im Schweizer Pflanzenhandel.

Text: Patrik Schlüssel, D. Bauland | Fotos: Green Pflanzenhandel

«So hässlich, dass sie schon wieder interessant ist», beschrieb der grosse Staudenzüchter und Gartenphilosoph Karl Förster (1874 bis 1970) die Blume mit dem Sonnenhut. Da kannte er offensichtlich nicht die vielen attraktiven Sorten, die züchterischer Fleiss hervorgebracht hat. Lange Zeit spielte der Scheinsonnenhut (Echinacea) im Gegensatz zum Sonnenhut (Rudbeckia) nur eine untergeordnete Rolle in Garten und Floristik. Mit den neuen Sorten dürfte sich das grundlegend ändern: die schöne Indianerin (Echinacea ist eine Ureinwohnerin Nordamerikas) tritt mit vielen neuen Farben und

Formen selbstbewusst ins Sonnenlicht. Neben der Erforschung der medizinischen Wirkungen von Echinacea wurde in den letzten Jahren viel in die Züchtung investiert. Durch Einkreuzung von verschiedenen Wildformen konnte das Sortiment neben dem bekannten Purpurrosa durch viele neuen Farben und Formen erweitert werden. In der Echinacea-Serie «Big Sky» sind bekannte Sorten wie die orange blühende Sorte 'Sundown' und die zitronengelbe 'Sunrise' zu finden. Diese Sorten werden seit rund zwei Jahren in der Schweiz gehandelt und haben in kurzer Zeit eine weite Verbrei-



1| Echinacea 'Pink Double Delight'



2| E. 'Virgin'



3| E. 'Tiki Torch'



4| E. 'Meringue'

tung gefunden. Sorten wie 'Twilight' (rosa mit roter Mitte), 'Harvest Moon' (goldgelb, orange Mitte) und 'After Midnight' (dunkelpurpur mit schwarz-roter Mitte) folgten unmittelbar und mit der Sorte 'Summer Sky' gelang dem Züchter die erste Sorte mit zweifarbigen Petalen. Das Apricot der Blütenblätter geht mit einem zarten Farbverlauf gegen die Blütenmitte in Rosa über. Auffällig sind auch die neuen Sorten in auffällig leuchtenden Gelb- und Orangetönen wie 'Mango Meadowbrite' (mangogelb) und 'Orange Meadowbrite' (orange). Eine Besonderheit dieser Sorten ist der süssliche, an Orangen und Tee erinnernde Duft der Blüten.

Neben einfach blühenden Sorten werden vermehrt auch gefüllt blühende Sorten angeboten. Die äusseren Ähnlichkeiten der Blüten haben mit den bekannten Echinacea nur noch wenig gemeinsam und erinnern eher an gefüllte Dahlien oder Zinnien. Elegant und extravagant

wirken die neuen Echinacea mit schwarzen Blütenstielen, sehr dunklen Blütenknospen und dunkelpurpurner Blütenfarbe. Die erste dunkle Schönheit war die Sorte 'Vintage Wine'. In den letzten beiden Jahren sind 'Fatal Attraction' und 'After Midnight' hinzugekommen.

Bei den weissen Sorten sollte die Sorte 'Virgin' nicht unerwähnt bleiben, die in Weiss mit grüner Mitte blüht. Diese Pflanze hat einen perfekten Pflanzenaufbau, verzweigt sich sehr gut und blüht über drei Monate lang. Die Blüten sind sehr gross, lange haltbar und die Petalen stehen elegant waagrecht von der Mitte. Auch die Blütenfarbe Grün wird bei den neuen Echinacea-Züchtungen berücksichtigt. 'Green Envy' beispielsweise blüht blassgrün auf und wird bei voller Blütenentwicklung zur Mitte hin rosa. 'Green Jewel' hingegen blüht grün mit ebenfalls grün ausgefärbter Mitte. Hier verfärben sich

die Petalen mit der Blütenalterung leicht ins Rosa. Für Romantiker ist 'Hope' die richtige Wahl: Ihre hellrosa Blütenblättern (mit einer sehr grossen, orangen Mitte) verfärben sich während des Verblühens in ein attraktives Silberrosa.■

www.greenpflanzenhandel.ch

www.rotersonnenhut.ch

Igelköpfe

Die Sonnenhüte, auch Scheinsonnenhüte oder Igelköpfe genannt, sind aus der Gattung der Korbblütler (Asteraceae) und tragen ihren Gattungsnamen Echinacea in Anlehnung an das altgriechische Wort *echinos* für Igel. Der Name bezieht sich auf die Röhrenblüten der überragenden, auffällig spitzstacheligen Spreublätter.



5| E. 'Mac Cheese'



6| E. 'Sundown'



7| E. 'Tomato Soup'



8| E. 'Hot Summer'



9| E. 'Irresistible'



10| E. 'Fatal Attraction'